

40.00.0001
Herr Ehling



15.11.2023
492-4000

Bezirksverwaltung Münster-West
Frau Vennemann

über

Herrn Stadtdirektor Paal

Anfrage AFW/0005/2023 an die Verwaltung zur neuen Gesamtschule Roxel
Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.10.2023

- 1. Wie soll die Erreichbarkeit der Schule aus den Stadtteilen Albachten, Mecklenbeck, Gievenbeck, Nienberge, Nienberge-Häger und Sentrup sichergestellt werden?**

Antwort

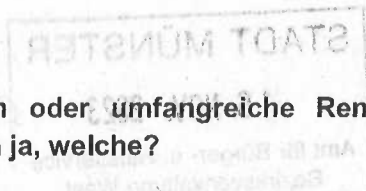
Die Schule in Roxel ist aus den Stadtteilen Albachten, Mecklenbeck und Gievenbeck gut erreichbar (zwischen 11 min aus Mecklenbeck und 24 min vom Coesfelder Kreuz). Die Anbindung aus Sentrup erfolgt über die Haltestellen der Linie 1 (hier vor allem Schmeddingstraße oder Universitätsklinikum). Dies ist je nach Wohnort in Sentrup mit einem Fußweg zu den Haltestellen verbunden. Die Anbindung aus Nienberge dauert 35 min, was immer noch akzeptabel ist. Aktuell werden die Schulanfangs- und Endzeiten an die Linien angepasst, die Ergänzungslinien werden umgekehrt an die Schulzeiten angepasst.

- 2. Für Radfahrer aus Nienberge und Gievenbeck ist die Brücke Bredeheide ein essentieller Bestandteil des Schulwegs. Ist die Brücke rechtzeitig zur Schuleröffnung fertig?**

Antwort:

Die Maßnahme „Ersatzneubau Brücke Ramertsweg/Bredeheide über die Münstersche Aa“ liegt aktuell im Zeitplan.

Die Fertigstellung der Geh- und Radwegbrücke ist vertraglich für den März 2024 vorgesehen. Die Nutzung der neuen Brücke wird damit zum Schulstart am 21.08.2024 möglich sein.



3. Sind noch Umbaumaßnahmen oder umfangreiche Renovierungen (Mensa, Fachräume) erforderlich? Wenn ja, welche?

Die beiden s. g. Neubauten der ehemaligen Realschule am Standort der zukünftigen Gesamtschule Roxel, Münster-West werden mit digitaler Technik ausgestattet. Auch werden Raumanpassungen in geringen Maßen, dort wo erforderlich, vorgenommen. Ferner werden Wand und Deckenflächen sowie die Bodenbeläge überarbeitet und alle Fenster, Türen und Einbaumöbel überholt und instand gesetzt.

In der Marienschule (ehem. Augustin-Wibbelt-Schule) werden im 1. OG vorhandene Fachräume, welche für die neue Gesamtschule Münster-West genutzt werden sollen, ebenfalls geringfügigen Renovierungsarbeiten unterzogen.

Die Herrichtung der Neubauten sowie der Fachräume der ehem. Augustin-Wibbelt-Schule erfolgen bis zum Sommer 2024, sodass zum Schuljahresbeginn 2024/25 der Unterrichtsbeginn einer Startorganisation der Gesamtschule gewährleistet ist.

In den Räumen der ehemaligen Hauptschule sind großflächig Umbau- und Sanierungsarbeiten erforderlich. Neben der räumlichen Zusammenlegung aller Fachräume sind v. a. umfangreiche Brandschutzmaßnahmen sowie die Sanierung der technischen Gebäudeausrüstung notwendig. Weiterhin wird der gesamte Gebäudekomplex einer vollständigen energetischen Sanierung (Fassade, Dach, Technische Gebäudeausrüstung) unterzogen, um die Klimaziele der Stadt Münster weiter voranzutreiben. Die hierzu notwendigen Planungsleistungen werden momentan ausgeschrieben und sollen voraussichtlich ab Anfang 2026 baulich umgesetzt werden. Die Arbeiten erfolgen im laufenden Betrieb und erfordern unter Umständen eine zeitweise Auslagerung von Unterrichtsräumen in Fertigbauklassen.

Neben den Sanierungsarbeiten im Bestand werden im Zuge des weiteren Aufbaus der Schule ein Erweiterungsbau sowie die Erweiterung der bestehenden Mensa erforderlich.

4. Ist der Schwimmunterricht im Hallenbad Roxel sichergestellt?

Antwort

Für die Gesamtschule Roxel wird eine Wasserflächenzeit im Hallenbad Roxel bis zum Schulbeginn (August 2024) reserviert und somit ist der Schwimmunterricht gesichert.

gez.

Ehling